



Dreieich  Zeitung
STADTBÄUERLICHEN DREIEICH 22.11.2017

Sportler spenden für MS-Gruppe

NEU-ISENBURG (air) – Rund 300 Leute sind an einem kalten und verregneten Sonntagmorgen Anfang November durch den Wald gelaufen und geradelt – beim diesjährigen zum zwölften Mal stattfindenden Hugenotten-Duathlon am gab es viele Sieger und eine glückliche Gewinnerin: die Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Neu-Isenburg.

750 Euro überreicht

Die Organisatoren des sportlichen Wettbewerbs, das Radteam und der Lauffreff, haben jetzt an Roswitha Komnig, Leiterin der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe, eine Spende in Höhe von 750 Euro überreicht. Der Betrag kam unter anderem zusammen, da vom Startgeld der Sportlerinnen und Sportler jeweils ein Euro für den guten Zweck bestimmt war und da Bürgermeister Herbert Hunkel 50 Euro dazu gab. Bei der elften Ausgabe des Hugenotten-Duathlons waren zum ersten Mal Sportler aus Veauche, der französischen Partnerstadt am Start. Nach Darstellung des Radteams und Lauffreffs bestritten Jerome Faure und Manuel Gallup-Lopez den Wettkampf als Männer-Staffel und belegten den 12. Platz von 17 Staffeln. Oceane Faure-Barnier erreichte mit Julian Mosbach, ihrem deutschen Partner aus Neu-Isenburg, als Mixed Staffel den 19. Platz von 23 Staffeln.

„Das ist ein Zeichen gelebter Partnerschaft zwischen Deutschland und Frankreich, dem auch der strömende Regen nicht die Stimmung verderben konnte“, sagt Lauffreff-Vorsitzender Burkhard Ammon.



16.11.2017



Roswitha Komming, Leiterin der Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Neu-Isenburg, freut sich über einen Scheck über 750 Euro, der ihr anlässlich des diesjährigen Hugenotten-Duathlon überreicht wurde. Mit dabei waren Bürgermeister Herbert Hunkel (mit Regenschirm), der die Summe um 50 Euro erhöhte, Werner Tengler (Lauffreff), Burkhard Ammon (Lauffreff) und Rolf Feldmann. Im Startgeld der Teilnehmer war ein Euro für diesen Zweck enthalten.

Foto:p



Trotz des schlechten Wetters freuten sich die Veranstalter des Hugenotten-Duathlons über viele Teilnehmer

Foto: lfp

Über 300 Teilnehmer beim Hugenotten-Duathlon

Viele Hartgesottene am Start

Neu-Isenburg (lfp) - Es hat sich wieder einmal bewiesen, dass es für echte-Sportler kein schlechtes Wetter gibt. Trotz strömenden Regen fanden sich zwar nicht alle der vorangemeldeten nahezu 500 Starter im Stadion des Neu-Isenburger Sportparks ein, aber dennoch über 300. „Es, gibt immer ein paar Warmduscher und man muss auch die Erkältungswelle in Betrachtziehen, so können wir ganz zufrieden sein“, sagte Burkhard Ammon, Chef des Lauffreffe Neu-Isenburg. Auch Rolf Feldmann vom Rad Team Neu-Isenburg und Theo Wershoven, Sportdezernent der Hugenottenstadt, waren ob des schlechten Wetters verwundert über die vielen Hartgesottene, die am Sonntagmorgen am elften Hugenotten-Duathlon teilnehmen wollten. „Wir haben uns alle Mühe gegeben, um die Lauf- als auch Radstrecke optimal vorzubereiten, doch das Wetter haben wir freilich so nicht geplant“, meinte Feldmann. Nach dem Startschuss mussten die Duathleten einen Lauf über 4,5 Kilometer absolvieren, dann 20 Kilometer mit dem Rad fahren und. Noch einmal 4000 Meter laufen. Die bei diesem Wetter, überraschend vielen Teilnehmer sind auch den sehr guten Bedingungen geschuldet, welche die Duathleten in Neu-Isenburg vorfinden. „Hier gibt es warme Duschen und auch sonst stimmt das Umfeld“, betont eine Teilnehmerin, die sonst andere Verhältnisse gewohnt ist. Das Veranstalter-Trio mit Radteam, Lauffreff und Facbbereich Sport der Stadt hat sich bewährt. Erstmals wurde beim Hugenotten-Duathlon eine Stadtmeisterschaft ausgetragen. Ergebnisse gibt es unter www.radteam-neu-isenburg.de oder www.lauffreff-neu-isenburg.de.

Im Regen durch den Wald

302 Teilnehmer laufen und radeln beim Hugenotten-Duathlon

NEU-ISENBURG (air) - Der elfte Hugenotten-Duathlon ist am vergangenen Sonntag nicht ins Wasser gefallen, die Sportlerinnen Und Sportler sind bei strömendem Regen ziemlich nass geworden. Schon beim Start Im Stadion goss es um 10 Uhr morgens wie aus Kübeln, so dass die Lauf- und Radstrecke im Wald matschig und- rutschig war.

Wie die Sportkleidung bei Regen aussehen soll, entscheidet jede Sportlerin, jeder Sportler für sich. Somit bot sich ein buntes Bild mit ganz unterschiedlichen Outfits: kurze Hosen, lange Hosen, kurze.Hose über langer Hose, T-Shirt, nur ein Muscle-Shurt,. langärmeliges Lauf-Shirt, mit Regenjacke,- ohne Regenjacke, Baseball-Kappe, Tuch oder Wollmütze auf dem Kopf. Die drei sportlichen Aufgaben des vom Radteam und dem Lauftreff organisierten Wettbewerbs, bestehend aus 4,5 Kilometer laufen, 20 Kilometer Rad fahren und. vier Kilometer laufen, bewältigte Alexander Nikolopoulos (TV Bad Orb) am besten. Er brauchte nur 1:09:39,7 Stunden. Schnellste Frau war Sarah Kistner (MTVJ(ronberg). Sie kam nach 1:14:19,1 Stunden ins Ziel.

Unter den Staffel-Teams sicherte sich bei den Männern die Mannschaft mit Andreas Schubert-Springer und Holger. Wagner mit 1:15:48,9 den höchsten Platz auf dem Podest. Bei den Frauen gewann das Team Odenwälder-Mädels mit Franziska Naas Josefine Holitzka 1:23:08,7. Im Mixed-Team siegte das Duo namens "Siblings" mit Karmen Dietze und Simon Hahnenbruch in 1:12:52,6 Stunden.

Bei den Stadtmeister-schaften,an denen alle in Neu-Isenburg•wohnenden Duathleten teilnehmen, sicherte sich Lars Köbel (1:21:24,6) den ersten Rang der Männer. Bei den Frauen wurde Julia Cardoso-Schmidt (1:27: 07,1) Stadtmeisterin. An Hessens größtem Duathlon nahmen trotz des schlechten Wetters insgesamt 302 Männer und Frauen teil.



Bei strömendem Regen gingen am Sonntagmorgen die Teilnehmer des Duathlons auf die Laufstrecke und fuhren später mit dem Fahrrad durch den Wald. Foto: air

Sportler trotzen dem Regen



Es hat sich einmal mehr bewiesen, dass es für echte Sportler - und dazu zählen sich die Duathleten ganz besonders - kein schlechtes Wetter gibt. Trotz strömenden Regen fanden sich gestern zwar nicht alle der vorangemeldeten nahezu 500 Starter im Stadion des Neu-Isenburger Sportparks ein, aber dennoch mehr als 300. „Es gibt immer ein paar Warmduscher und man muss auch die derzeitige Erkältungswelle in Betracht ziehen, so können wir dennoch ganz zufrieden sein“, meinte Burkhard Ammon, Chef des Lauftreffs Neu-Isenburg. Auch Rolf Feldmann vom Rad Team Neu-

Isenburg und Theo Wershoven, Sportdezernent der Hugenottenstadt, waren ob des schlechten Wetters verwundert über die vielen Hartgesottenen, die am 11. Hugenotten-Duathlon teilnehmen wollten. „Wir haben uns wieder alle Mühe gegeben, um die Lauf- und auch Radstrecke optimal vorzubereiten, doch das Wetter haben wir freilich so nicht geplant“, meinte Feldmann. Nach dem Startschuss von Theo Wershoven mussten die Duathleten zunächst einen Lauf über 4,5 Kilometer absolvieren, dann 20 Kilometer mit dem Rad fahren und schließlich noch einmal 4000 Meter laufen. Erstmals wurde auch eine Stadtmeisterschaft von Neu-Isenburg ausgetragen. Ergebnisse gibt es unter www.radteam-neu-isenburg.de oder www.lauftreff-neu-isenburg.de.

1p/Foto: Ip

Elfter Hugenotten-Duathlon lockt mehr als 300 Hartgesottene



© Postl

Neu-Isenburg - Für echte Sportler – und zu diesen zählen Duathleten gewiss – gibt es kein schlechtes Wetter. Trotz strömenden Regens gingen mehr als 300 Teilnehmer am Sonntagmorgen bei der elften Auflage des Hugenotten-Duathlons im Sportpark an den Start.

„Es gibt immer ein paar Warmduscher und man muss auch die derzeitige Erkältungswelle in Betracht ziehen“, spielte Burkhard Ammon, Chef des Lauftreffs Neu-Isenburg, auf ursprünglich knapp 500 Anmeldungen an und kommentierte: „Wir können trotzdem recht zufrieden sein.“ Mit Ammon freuten sich Rolf Feldmann (Rad-Team Neu-Isenburg) und Sportdezernent Theo Wershoven über jeden Hartgesottenen. „Wir haben uns alle Mühe gegeben, um die Lauf- und Radstrecke optimal zu präparieren, aber das Wetter haben wir so nicht geplant“, meinte Feldmann. Nach 4,5 Kilometern Laufen, 20 Kilometern auf dem Rad und schließlich noch mal 4000 Metern Laufstrecke hatten sich die Teilnehmer die warme Dusche redlich verdient. Ergebnisse im Internet.

(lfp)

Infos unter radteam-neu-isenburg.de und lauftreff-neu-isenburg.de



Fast 30 Kilometer durch den Regen

Ein feuchtes Vergnügen war der elfte Neu-Isenburger Hugenotten-Duathlon am Sonntag: Bei stömenden Regen starteten auf 4,5 Kilometer lange Laufstrecke. Danach mussten 20 Kilometer mit dem Rad absolviert werden, bevor erneut 4 Kilometer gelaufen wurde. Zwar hatten sich 540 Sportler im Vorfeld angemeldet, der feuchten Witterung wegen gingen aber lediglich 352 an den Start. Grund zur Freude hatten die Ausrichter aber dennoch: Durch das Startgeld konnten 800 Euro gesammelt werden, die der Selbsthilfegruppe der Multiple-Sklerose gespendet wurden.

SOM/BILD: Rolf Oeser

NEU-ISENBURG (air) – Rund um den Sportpark werden am Sonntag (5.) auf den Straßen und Plätzen viele Menschen unterwegs sein. Damit niemand durch vorbeifliegende Autos gefährdet wird, sperrt die Stadt einige Straßen ab. Der Grund dafür ist der Duathlon, den das Radteam und der Lauftreff organisiert haben und für den um 10 Uhr der Startschuss fällt.

Verkehrseinschränkungen

Entlang der Streckenführung des Hugenotten-Duathlons kommt es in der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr zu Verkehrseinschränkungen im Bereich rund um den Sportpark in der Aticestraße. Wer von der Cari-Ulrich-Straße oder der Landesstraße 3117 kommt und in die Kurt-Schumacher-Straße abbiegen möchte darf das in der genannten Zeit nicht. Die Anfahrt zur Kurt-Schumacher-Straße und Christian-Stock-Straße ist dann nur über die Bahnhofstraße möglich. Außerdem ist das Einbiegen zur Gehespitz beziehungsweise zum Park-and-Ride-Parkplatz am Bahnhof im genannten Zeitraum nicht erlaubt.

11. Hugenotten-Duathlon

Wettkampf für Radler und Läufer

Neu-Isenburg (red) - Das letzte sportliche Großereignis des Jahres in Neu-Isenburg findet am Sonntag, 5. November, statt: der 11. Hugenotten-Duathlon, der sich im Laufe der Jahre einen Stammplatz unter den Duathlon-Veranstaltungen in der Region gesichert hat.

Bei der Premiere am 4. November 2007 waren 193 Teilnehmer am Start gegangen, im vergangenen Jahr waren es rund 500 - ein Zeichen dafür, dass die Veranstaltung angenommen worden ist.

Immer am ersten Sonntag im November eines Jahres fällt um zehn Uhr der Startschuss für die erste Laufstrecke über 4,5 Kilometer, die mit einer Runde im Stadion beginnt. Es folgt eine 20 Kilometer lange Strecke mit dem Fahrrad. Der Wettbewerb endet dann mit vier Kilometern Laufen.

Der Staffelwettbewerb, bei dem ein Teilnehmer läuft und ein zweiter Rad fährt, erfreut sich großer Beliebtheit. Er wird getrennt von dem Einzelwettbewerb gewertet. Es wird auch wieder eine Stadtmeisterschaft ausgetragen, bei der die schnellsten Neu-Isenburger Duathleten ausgezeichnet werden. In die Wertung kommen automatisch alle Teilnehmer, die ihren Wohnsitz in Neu-Isenburg haben. Online-Anmeldeschluss ist der 29. Oktober. Nachmeldungen sind am Samstag, 4. November, von 14 bis 16 Uhr und am Sonntag, 5. November, von 7.30 bis 9.15 Uhr direkt im Stadion möglich. Zu den gleichen Zeiten erfolgt die Ausgabe der Startunterlagen. Im Startgeld ist wieder eine Spende von einem Euro für die Multiple Sklerose-Selbsthilfe-Gruppe Neu-Isenburg enthalten.

Die Organisation der Veranstaltung liegt wieder in den bewährten Händen von Radteam und Laufftreff mit Unterstützung des Fachbereichs Sport der Stadt Neu-Isenburg. Dazu kommen viele Helfer aus den Reihen des Radteams und des Laufftreffs sowie Mitarbeiter des DLB, des Ordnungsamtes und der Polizei sowie des DRK.

Zwei Termine für Duathlon-Erkundungstour

NEU-ISENBURG (air) – Wer beim größten Duathlon-Wettbewerb in Hessen am Sonntag, 5. November, insgesamt knapp zehn Kilometer durch den Wald rennen und 20 Kilometer radeln möchte, kann bei zwei Terminen die Bike-Strecke erkunden. An den beiden Samstagen, 28. Oktober und 4. November, geht es unter Anleitung von Mitgliedern des Organisators Radteam in einer Gruppe und ohne Blick auf die Stoppuhr ganz locker über die Strecke, damit alle Bescheid wissen, wohin der Weg führt. Treffpunkt für die Erkundungstour ist jeweils um 13 Uhr am Schild des Laufftreffs im Stadion des Sportparks.

Die Veranstalter vom Radteam, vom Laufftreff und vom städtischen Sportamt gehen davon aus, dass sich zu diesem Wettbewerb mit zwei Sportarten wieder rund 500 Teilnehmer anmelden werden. Damit ist eine Grenze erreicht, denn die Abstellfläche für die Räder auf dem Sportplatz im Stadion zeigt das Limit an. Weitere Infos über den Duathlon gibt es auf der Homepage www.radteam-neu-isenburg.de. Dort ist auch eine Online-Anmeldung möglich. Der Wettbewerb startet am 5. Oktober um 10 Uhr im Stadion des Sportparks.